

An das Konsortium  
**„St. Pölten2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT“**  
bestehend aus den Unternehmen Raumposition OG,  
Weatherpark GmbH, 3:0 Landschaftsarchitektur OG  
con.sens GmbH, future.lab der TU Wien und der FH St. Pölten  
sowie Stadt St.Pölten

Wien, 22.02.2021

**Betrifft: LOI - Projekteinreichung „St. Pölten2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT“, eingereicht bei 8. Ausschreibung Stadt der Zukunft „Klimaneutrale Stadt – mit FTI zum Innovation Leader“, Fit4UrbanMission zur Entwicklung einer Roadmap, wie die Stadt St. Pölten bis zum Jahr 2030 Klimaneutralität erreichen kann.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als GRÜNSTATTGRAU - die **Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung** in Österreich erklären, dass wir sehr gerne das Projektkonsortium hinsichtlich der Umsetzung des Projekts **„St. Pölten2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT“** unterstützen werden.

Innovationslabore, wie auch das durch BMK (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) initiierte Innovationslabor GRÜNSTATTGRAU, stehen für den Umgang mit **gesellschaftlichen Herausforderungen, innovative Gesamtlösungen, Produkte und Dienstleistungen, beschäftigen sich mit Zukunftsthemen und leben neue Formen der Zusammenarbeit.**

Das Innovationslabor GRÜNSTATTGRAU ist die Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung und hat in den letzten drei Jahren unterschiedliche Infrastrukturen aufgebaut, um Wirtschaft, Wissenschaft, Bevölkerung und öffentlicher Hand den Zugang zu Fachwissen über Bauwerksbegrünung zu erleichtern und den Markt zu erweitern. Mittlerweile ist das Netzwerk bereits über **340 PartnerInnen** stark, in ganz Österreich tätig und hat einen guten Überblick über die Branche und deren Entwicklungen sowie deren Positionierung im Rahmen von Architektur-/ Fachplanung wie auch innerhalb des Bau- und Baunebengewerbes.

Bauwerksbegrünungen sind in diesem Zusammenhang ein wesentlicher Bestandteil des notwendigen strategischen Auf- und Ausbaus von Grünen Infrastrukturen und nature based solutions (nachzulesen unter European Green Infrastructure Strategy, Europäische Kommission 2014) zur Bewältigung der **ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels.**

GRÜNSTATTGRAU steht im Eigentum des **Verbands für Bauwerksbegrünung Österreich**, gegründet 1991 mit dem Ziel, Standardisierung und Zertifizierung sowie Qualitätssicherung in der Bauwerksbegrünung

voranzutreiben, zu forschen und die Öffentlichkeit zu informieren. **Der Verband zählt heute über 100 aktive Mitglieder (KMU).**

### **Bauwerksbegrünungen erfüllen vielfältige Funktionen**

Dazu zählt der Vor-Ort-Regenwasserrückhalt (Retentionsleistung = Verdunstungskapazität = Kühlkapazität) und die Reduktion der Niederschlagabflussspitzen (Schutz vor Überflutung bei Starkregenereignissen, Entlastung des Kanalnetzes), **Energieeinsparung** durch Kühleffekt im Sommer und Dämmwirkung im Winter, **Verbesserung des Mikroklimas** und subjektiven **Wohlbefindens** (Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, Temperatursenkung bei Hitze), die Erhöhung der psychischen und physischen **Gesundheit** (Regenerationsvermögen, reduzierte Krankenstände), **Bindung von Staub und Luftschadstoffen** sowie **CO<sub>2</sub>-Bindung**, Verlängerung der **Lebensdauer** der Dachabdichtung (z.B. durch Schutz vor UV-Strahlung, Temperaturdifferenzen, Hagelschlag), **geringere Oberflächentemperaturen** und Verdunstungsleistung zur **Steigerung der Erträge von Solaranlagen**, Schaffung von attraktivem **Lebensraum für Flora und Fauna** (Artenvielfalt und Biodiversität) und viele weitere.

### **Gerade in Krisenzeiten von COVID19 wird deutlich**

Gebäudeintegrierter und gebäudenaher, zugänglicher Grünraum ist unerlässlich für die physische und mentale Gesundheit der Menschen, entlastet öffentliche Grünanlagen und spart CO<sub>2</sub>. Besonders auch exponierte Gruppen (z.B. ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität bzw. auch die ganz Kleinen) profitieren in Zeiten eingeschränkter Bewegungsfreiheit von Bauwerksbegrünungen.

### **Bauwerksbegrünungsbranche und Wertschöpfungskette**

Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen sind besonders wichtige Gebäudeoptimierungs- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen für die Smart Cities der Zukunft. Ihre gezielte Anwendung findet immer mehr Interesse bei den Gewerken entlang einer langen Wertschöpfungskette (Forschung und Technologieentwicklung, Stadt- und Raumplanung, architektonische, technische und vegetationstechnische Planung, Herstellung von Grundstoffen und Ausgangsmaterialien zur Bauwerksbegrünung, Komponenten und Gesamtlösungen, Errichtung, System- und Gebäudeintegration, technische Instandhaltung und Wartung, gärtnerische Pflege) und den EigentümerInnen und NutzerInnen von Büro-, Wohnungs-, gewerblichen, industriellen und öffentlichen Immobilien.

Mit diesem Letter of Intent unterstützen wir das Projekt **St. Pölten2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT**, das 2019 anlässlich der St. Pöltner Startup-Innovation Challenge konzipierte wurde und zum Ziel hat St. Pöltens als Hotspot für Nachhaltigkeit, Klima- und Artenschutz auszurichten.

GRÜNSTATTGRAU wird zu 50% von BMK über die FFG gefördert und unterstützt die Pläne der EU-Kommission, „100 Klimaneutrale und intelligente Städte bis 2030 - durch und für die Bürgerinnen und Bürger“ bis 2030 tatsächlich klimaneutral umzusetzen. .

Wir begrüßen es, dass St. Pölten als eine weitere Stadt „als Europas Modellstadt für eine menschen-, umwelt- und klimagerechte Welt“ bis 2030 zu einer dieser 100 Europäischen Städte zählen möchte.

Daher unterstützt auch GRÜNSTATTGRAU das Forschungsprojekt „St. Pölten 2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT“ anlässlich der 8. Ausschreibung Stadt der Zukunft „Klimaneutrale Stadt – mit FTI zum Innovation Leader“ und wird im Rahmen seiner Möglichkeiten all jene Maßnahmen unterstützen, die dieser Zielsetzung entgegenkommen.

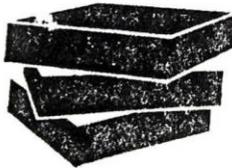
**GRÜNSTATTGRAU Forschungs- und Innovations- GmbH** möchte hiermit bekräftigen, dass wir an einer Beteiligung an diesem Projekt sehr interessiert sind, um Bauwerksbegrünung als Klimawandelanpassungsmaßnahmen umzusetzen und das Projektteam im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Wir begrüßen das Vorhaben, und stellen gerne das Netzwerk und Know-How zur Verfügung, um gemeinsam auf die immer größeren Herausforderungen, vor die der Klimawandel unserer Städte stellt, einzugehen und praktische Lösungen zu bieten.

**Das Team rund um GRÜNSTATTGRAU freut sich auf neue Erkenntnisse aus diesem Projekt!**

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Verlauf und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen,



**GRÜNSTATTGRAU Forschungs-  
und Innovations-GmbH**  
Favoritenstraße 50 | 1040 Wien  
ATU72542518 | FN 476692y  
office@gruenstattgrau.at  
+43 650 634 96 31

.....  
DI Susanne Formanek, GF

GRÜNSTATTGRAU Forschungs- und Innovations- GmbH